

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Haus- und Straßensammlung Kriegsgräberfürsorge

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Vom 17.10. bis 21.11.2021 findet in Baden-Württemberg die Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Freiwillige Feuerwehr Buchheim wird in den nächsten Tagen mit der Sammlung beginnen.

Da aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie die Sammlung mit der Sammelbüchse stattfinden wird, bitten wir alle Haushalte die Spendenbeträge passend bereitzuhalten. Es besteht keine Möglichkeit zum wechseln und herausgeben von Geldbeträgen.

Die Ausstellung von Spendenquittungen kann wie gewohnt angefordert werden.
 Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Ihr Rathaus-Team

Tannenreisig für Allerheiligen

Im Gemeindewald im Bereich „Worndorfer Weg“ - gegenüber des Steinbruchs - wurden mehrere Tannen gefällt.

Bürgerinnen und Bürger aus Buchheim können dort Tannenreisig für den Eigenbedarf für „Allerheiligen“ abholen.

Bitte denken Sie daran: Auch diejenigen, die nach Ihnen kommen freuen sich, wenn noch Reisig da ist!



Abfallkalender:

Restmüll	06.11.2021
Biomüll	29.10.2021
Papier	19.11.2021
Wert-Tonne	16.11.2021
Windel-Tonne	06.11.2021
Grünschnitt	06.11.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.Clinarts.com

Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de

Ende der Grünschnittannahme 2021

Wir weisen darauf hin, dass am Samstag, 06.11.2021 die letzte Grünschnittannahme vor Ort in diesem Jahr stattfindet.

Wir bitten um Beachtung!

Beginn der Winterzeit am Sonntag, 31.10.2021

Die Uhren werden am 30.10.2021 von 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr zurückgestellt.
 Es endet dann die Sommerzeit.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

30.10.2021

St. Anna-Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen 07463/413

31.10.2021

Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 41, 78532 Tuttlingen 07461/3280

01.11.2021

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Straße 14/1, 78576 Liptingen, Tel: 07465/92720
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch 16.15 - 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,

mobil: 0172/6367618,

h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage: Herr Aichelmann,

Tel. 07575/710,

klaeranlage@messkirch.de

**Amtliche
Mitteilungen****Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 25.10.2021****Anhörung der Gemeinde Buchheim als Träger öffentlicher Belange – Bebauungsplan „Engelswieser Weg II“ der Stadt Meßkirch**

Das Plangebiet liegt im Norden der Stadt Meßkirch, in der Nähe der Stadthalle und soll drei Baugrundstücke umfassen, auf denen mehrgeschossige Häuser entstehen sollen.

Der Gemeinderat beschließt keine Stellungnahme zur Bauleitplanung der Stadt Meßkirch Bebauungsplan „Engelswieser Weg II“ abzugeben. Es werden keine direkten Berührungspunkte mit der Gemeinde Buchheim gesehen.

Anhörung der Gemeinde Buchheim als Träger öffentlicher Belange – Bebauungsplanänderung „Oberöschle West“ der Gemeinde Beuron (Ortsteil Hausen im Tal)

Mit der Änderung des Bebauungsplans „Oberöschle West“ soll die Nutzungsart eines „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt werden, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein großzügiges Einfamilienhaus zu schaffen. Da die bisherigen Baufenster dieser Planung entgegenlaufen, würde eine Genehmigung dem rechtswirksamen Bebauungsplan widersprechen.

Der Gemeinderat beschließt keine Stellungnahme zur Bauleitplanung der Gemeinde Beuron – OT Hausen im Tal - Bebauungsplanänderung „Oberöschle West“ abzugeben. Es werden keine direkten Berührungspunkte mit der Gemeinde Buchheim gesehen.

Anpassung Brennholz-Preis der Gemeinde Buchheim

Der Gemeinderat stimmt der von der Forstverwaltung vorgeschlagenen moderaten Erhöhung des Brennholzpreises der Gemeinde von 62 € je Fm auf 64 € je Fm zu.

Bauvoranfrage bzgl. Aufstockung des bestehenden Wohnhauses in der Donautalstraße 22/1, Flurstück Nr. 103

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Riffen – Allmend“ im als Dorfgebiet ausgewiesenen Bereich. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplans ist Bezugspunkt für die Bestimmung der Trauf- und Firsthöhe die Höhe der erschließenden Straßenachse (Donautalstraße) in der Mitte der überbaubaren Grundstücksfläche. Diese würden bei der geplanten Aufstockung wesentlich überschritten. Die Bauherrschaft legt dem Gemeinderat zur Beurteilung eine Höhenabwicklung mit Bezugspunkt in der Donautalstraße und einem fiktiven Bezugspunkt auf Riffen. Es soll vor Stellung eines Bauantrags geklärt werden, ob der Gemeinderat den erforderlichen Befreiungen zur Überschreitung der Firsthöhe und der Traufhöhe zustimmen würde.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich das Bauvorhaben durch die nach hinten versetzte Hanglage (Donautalstraße, Riffen, St. Georgs-Weg) trotz einer Überschreitung sowohl der im Bebauungsplan festgelegten Traufhöhe, als auch der Firsthöhe einfügt.

Kritisch wird angemerkt, dass es sich doch um eine erhebliche Überschreitung der Festsetzungen handelt und hier kein Präzedenzfall geschaffen werden sollte. Die Festsetzungen die in den Bebauungsplänen erfolgen sollten auch eingehalten werden.

Herr Hässler, Leiter der unteren Baurechtsbehörde des GVV Donau-Heuberg weist dazu darauf hin, dass es einen weiteren gleichgelagerten Fall eher nicht geben wird, da es sich hier um eine Besonderheit bei der Lage des Wohngebäudes handelt aus der sich diese Überschreitungen bei der geplanten Aufstockung ergeben.

Der Gemeinderat stellt fest, dass der vorgestellten Überschreitung der Firsthöhe und der Traufhöhe bei Einreichung eines Bauantrags zugestimmt werden könnte.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Die Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass von Seiten des SC Buchheim/Altheim/Thalheim der Antrag gestellt wurde, dass die Gemeinde die Kosten für ein bereits beschafftes Schädlingsbekämpfungsmittel und Rasendünger für den Sportplatz übernimmt. Die Rechnung über den Betrag in Höhe von 1.335,18 € wurde der Verwaltung vorgelegt. Eine vorherige Absprache erfolgte nicht, jedoch wurden diese Kosten in früheren Jahren auch schon von der Gemeinde übernommen. Der Gemeinderat stimmte der Kostenübernahme durch die Gemeinde zu.
- Aus der Mitte des Gemeinderates erfolgt die Anfrage bzgl. eines Fangnetzes am Sportplatz. Die Vorsitzende teilte mit, dass die Anfrage durch den SC BAT erfolgte. Der SC BAT wurde darauf hingewiesen, dass für eine Beratung im Gemeinderat klar sein müsse was gewünscht wird und in welcher Höhe sich die Kosten bewegen werden. Die erforderlichen Unterlagen liegen der Verwaltung noch nicht vor.

**Städte und Gemeinden fordern die Anpassung des Rechtsrahmens zur Zukunftsge-
staltung – Jäger:
„Es geht um das große Ganze“**

Die Mitgliederversammlung und Kommunalpolitische Kundgebung des Gemeindetags Baden-Württemberg fand am 25.10.2021 in Anwesenheit von Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart unter Pandemiebedingungen statt.

Kommunen sind auch in der Krise die Lösungsebene – orientiert am Machbaren

Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zeigte sich erfreut, erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder rund 600 kommunale Vertreterinnen und Vertreter aus den Städten und Gemeinden in Präsenz begrüßen zu dürfen. Er lobte deren Leistung während der Pandemie. „Die Kommunen haben nie pauschal gesagt: ‚Das machen wir nicht, das können wir nicht oder das wollen wir nicht!‘ Wir haben uns immer dafür eingesetzt, dass wir gemeinsam eine Lösung finden. Und wir haben uns dabei am Machbaren und an den Realitäten orientiert.“ Jäger sagte weiter, er sei stolz auf das, was die kommunale Ebene in den letzten 18 Monaten geleistet haben. Gleichzeitig dankte Präsident Jäger der Landesregierung für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Pandemie. „Das Land hat auf die Kommunen vertraut und diese haben das Vertrauen gerechtfertigt. Das ist nach unserer tiefen Überzeugung ein Modell, das nicht nur in der Krise erfolgversprechend ist.“ Angesichts der bundesweiten Krisenerfahrungen während der Pandemie und der Flutkatastrophe warb Jäger für eine gesellschaftspolitische Diskussion über eine politische Bedürfnispyramide.

Finanzierung der Zukunftsaufgaben gewährleisten

Die in der Gemeinsamen Finanzkommission gefundenen Vereinbarungen sowohl im Jahr 2020 als auch im Sommer 2021 waren aus Sicht des Gemeindetags zur Stabilisierung der kommunalen Haushalte dringend geboten. Doch auch für die mittelfristige Finanzplanung zeichne sich immer noch eine pandemiebedingte Delle in den kommunalen Haushalten ab. Die Themen, welche aktuell zwischen Land und Kommunen verhandelt werden, seien Themen, die sich zwangsläufig aus dem Koalitionsvertrag ergeben. „Es sind aber zugleich auch die Themen, die am Ende nur auf der kommunalen Ebene erfolgreich realisiert werden können. Und die Städte und Gemeinden sind festen Willens, diese Ziele umzusetzen. Dazu muss jedoch die Finanzierung sichergestellt und der erforderliche Rechtsrahmen gewährleistet werden.“

Finanzielle Dimension des Rechtsanspruches auf Ganztagesbetreuung stellt Umsetzung von anderen Zukunftsaufgaben in Frage

Der Gemeindetagspräsident bekräftigte für die Städte und Gemeinden: „Wir unterstützen ausdrücklich den bedarfsgerechten Ausbau von Ganztagsangeboten an den Grundschulen. Aus voller Überzeugung, mit viel Kraft und seit vielen Jahren auch mit erheblicher finanzieller Eigenleistung.“ Doch durch den beschlossenen Rechtsanspruch drohe nun die Finanzierung von Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität nach hinten zu rücken. Jäger weiter: „Wir erwarten, wenn wir den Menschen solche großen Versprechen machen, dass die grundsätzlichen Fragen vorab geklärt werden: Was wollen wir? Was können wir? Wie wollen wir es umsetzen? Wer soll es machen? Und mit welchem Geld kann man es bezahlen?“

„Wir brauchen wieder mehr Eigenverantwortung“

Der Rechtsanspruch sei aber ein weiteres Beispiel dafür, dass der Staat mit all seinen politischen Ebenen zunehmend aus dem Auge verliere, was er in seiner Gesamtheit zu leisten im Stande ist. Zwischenzeitlich habe sich die gefühlte Allzuständigkeit der Kommunen in eine gefühlte Haftungsfreistelung für jegliches Lebensrisiko des Einzelnen entwickelt. Jäger mahnte eindringlich: „Es ist doch weder leistbar noch im Sinne einer verantwortlichen Bürgerschaft erstrebenswert, jegliches Lebensrisiko in die staatliche Verantwortung zu übertragen. Ansonsten werden die Verantwortlichen auf der kommunalen Ebene in erster Linie bald mehr damit beschäftigt sein, Haftungsrisiken auszuschließen als Zukunft zu gestalten.“

Bürgerentscheide, Datenschutz und Landesinformationsfreiheitsgesetz behindern die kommunale Aufgabenerfüllung

Zur erfolgreichen Bewältigung der großen Zukunft sei es dringend geboten, die Frage zu beantworten, was erforderlich sei. Jäger wies in diesem Zusammenhang auf die Hürden hin, welche den Weg zu einer Lösung erschweren oder blockieren. So würden das Landesinformationsfreiheitsgesetz, die ausgeweitete Bürgerentscheidungsfähigkeit und auch der zwischenzeitlich dominante Datenschutz Lösungen im Sinne des Allgemeinwohls erheblich verzögern und nicht selten verhindern.

„All das sind Regelungen, bei denen ich – wenn ich die Zielstellung dieser Gesetze lese – durchaus anerkennen kann, dass man damit Gutes bewirken wollte. Aber ich will ganz offen widerspiegeln: Die erlebte Wirklichkeit in den Städten und Gemeinden ist eine andere.“

Bei ehrlicher Betrachtung müsse die Frage gestellt werden, ob die großen Zukunftsaufgaben mit dieser Rahmenstellung in der erforderlichen Zeit erreicht werden könne? „Und wenn Sie uns fragen, dann ist unsere Erfahrung im konkreten Leben in den Städten und Gemeinden: Nein, das können wir nicht.“ Präsident Jäger appellierte an die Landesregierung, die Regelungen anzupassen: „Es geht in den nächsten Jahren um das große Ganze.“ Allgemeinwohl müsse endlich wieder Vorfahrt vor Einzelinteressen haben.

Städte und Gemeinden benötigen Luft zum Gestalten und das Vertrauen von Bund und Land

Zum Abschluss seiner Rede wies Jäger auf die große Gestaltungskraft der Kommunen hin. „Die Städte und Gemeinden sind festen Willens eine gute Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.“ Doch kommunale Selbstverwaltung bräuchte, so der Gemeindegatspräsident, die erforderliche Luft zum Gestalten und das Vertrauen von Bund und Land.

NOTFALLINFORMATIONEN

Auf der Startseite der Gemeinde-Homepage (www.gemeindebuchheim.de) finden Sie den Link zu den Notfallinformationen auf der Internetseite des Landkreis Tuttlingen

FEUER und NOTFALL Telefon: 112
POLIZEI Telefon: 110
Integrierte Leitstelle Tuttlingen - Allgemeine Erreichbarkeit Telefon: 07461 77021-0



AKTUELLE Gefahreninformationen
Presseportal Polizeipräsidium Konstanz (externer Link) - Aktuelle Warnungen Bund (externer Link) - Sonderinformationsdienst der Landesregierung B-W (externer Link)

VERHALTEN in NOTSITUATIONEN - Tipps für Notsituationen des BBK (externer Link)
Erdbeben - Landeserdbebendienst B-W (externer Link)
Wettergefahren - Deutscher Wetterdienst (externer Link)
Hochwasser - Hochwasservorhersagezentrale B-W (externer Link)
- Hochwassergefahrenkarten B-W (externer Link)
Strahlenschutz - Kernreaktorfernüberwachung (externer Link)
- Bundesamt für Strahlenschutz (externer Link)
Forst - Forstlicher Rettungsplan Landkreis Tuttlingen - Waldbrandgefahrenindex (externer Link) - Graslandfeuerindex (externer Link)

Allgemeine Informationen zu WARNUNGEN
Warnung der Bevölkerung (externer Link)
Wir empfehlen: Warn-App NINA auf Ihrem Smartphone
- Batteriebetriebenes Radio + Ersatzbatterien
VORSORGE - Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (externer Link)

Sirensignale im Landkreis Tuttlingen

Klangbild	Bedeutung
<p>12 Sekunden Dauerton</p>	<p>Probealarm Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene</p>
<p>1 Minute auf- und abschwellender Heulton</p>	<p>Warnung der Bevölkerung Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.</p>
<p>1 Minute Dauerton</p>	<p>Entwarnung Die Gefahr besteht nicht mehr. Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise.</p>

Vereine und Organisationen

Sozialverband VdK - Ortsverband Buchheim

Liebe VdK- Mitglieder,

aufgrund der weiterhin unsicheren Corona Pandemielage und der sehr schwankenden Inzidenzzahlen finden im Jahr 2021 im Kreisverband Stockach keine Jahreshauptversammlungen oder andere Veranstaltungen

mehr statt. Teilweise können die Vorschriften bei den Veranstaltungen nur schwer eingehalten werden. Die ausgefallene Hauptversammlung wird voraussichtlich im 1. Quartal 22 nachgeholt.

Bleiben Sie gesund.

gez. Ludwig Faden
Ortsvorsitzender

Frauengemeinschaft Buchheim

Generalversammlung 2021

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Samstag, den 06. November 2021 um 15 Uhr im Bürgerhaus** statt. (nicht wie bereits angekündigt am 30.10.2021!!!)

Ablauf:

- Generalversammlung mit folgenden Tagesordnungspunkten:
 - Begrüßung
 - Totenehrung
 - Schriftführerbericht
 - Kassenbericht
 - Entlastung der Vorstandschaft
 - Wahlen
 - Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Kaffee und Kuchen
- anschließend werden wir noch mit euch Basteln (lasst euch überraschen!!!)
Zwecks Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 01.11.2021** bei Alexandra unter der Telefonnummer 07777/9388672 oder Handynummer 0176/64258108.

Unsere Generalversammlung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Coronaverordnung statt. Insbesondere gelten die 3G - Regelungen.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch.

Eure Vorstandschaft der
Frauengemeinschaft Buchheim



Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 28.10.2021 um 19.30 Uhr bei Anita statt.

Alexandra Buchhäuser wird uns besuchen zum Thema DRK und Helfer vor Ort.

Petra



SC Buchheim/ Altheim/Thalheim

**SC B.A.T.-Jugend:
Lust auf Fussball? Dann
bist du hier genau richtig...**

Unsere Bambinis und F-Jugend sucht Verstärkung. Wenn du Lust an Bewegung und Fussball hast und gerne mit anderen in einem Team spielen möchtest, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir trainieren immer Donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr in Altheim auf dem Sportplatz. Bist du im Jahrgang 2013 oder jünger und möchtest gerne einmal zum Schnuppern kommen, dann komm einfach vorbei. Wir freuen uns über jede neue Spielerin und jeden neuen Spieler.

Vorschau:

Freitag, den 29.10.2021

Buchheim, 18:00 Uhr

E-Junioren : SG Hohenfels-Sentenhart

Samstag, den 30.10.2021

Worndorf, 12:30 Uhr

E-Junioren II : SV Mühlhausen II

Volkertshausen, 12:30 Uhr

SG Heudorf : **D-Junioren II**

Überlingen, 13:00 Uhr

FC Überlingen : **A-Junioren**

Deggenhausertal-Untersiggigen, 13:30 Uhr

SG Bermatingen II : **B-Junioren II**

Boll, 14:30 Uhr

B-Junioren : SG Markelfingen

Sonntag, den 31.10.2021

Pfullendorf, 11:00 Uhr

SC Pfullendorf II : **D-Junioren**

Gallmannsweil, 11:00 Uhr

C-Junioren : SG Aach-Linz

Rückblick:

FC Bodman-Ludwigshafen : **E-Junioren**

7:2

Hegauer FV II : **E-Junioren II**

5:4

D-Junioren : Spfr Owingen-Billafingen

(auf 12.11.2021, 18:00 Uhr verlegt)

D-Junioren II : SG Allmandsdorf II

6:2

B-Junioren : SG Stahringen

6:1

C-Junioren : FC 03 Radolfzell III

2:2

A-Junioren : SG Salem

1:7

B-Junioren II : SG Liptingen

1:4



Spielgemeinschaft SC BAT und SV K/L

SG News:

Bitte beachtet bei dem Besuch auf dem Sportplatz das ausliegende Hygienekonzept und checkt mit Hilfe des Smartphones und den ausliegenden Codes ein. Wer keine geeignete App oder kein geeignetes Smartphone besitzt, soll sich auf den ausliegenden Listen eintragen.

Die Mannschaften freuen sich über viele Zuschauer!

Vorschau:

Sonntag, den 31.10.2021

Buchheim, 13:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. II : SG Emmingen/ Liptingen 2

Buchheim, 15:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : SG Tengen-Watterdingen

Rückblick

SG Zoznegg/ Winterspüren :

SG B.A.T./K.L. III : 0

Gastgeber übernehmen Taktik der Zweiten

Alle Bedingungen für ein erstklassiges Kreisligaspiel waren gegeben. Die Sonne schien, die Größe des Spielfelds war an die Kondition der Spieler angepasst und der Rasen war uneben genug, um Ausreden für das fehlende Talent zu finden. Schiedsrichter Friedrich stellte bereits vor der Partie klar, dass es bei ihm keine Wiederworte gibt. Da Widersprüche gegenüber dem Schiri schnell bestraft wurden, war die Partie sehr friedlich. Bis auf Patrick Wille haben das auch alle verstanden, dieser sah Gelb wegen einer kurzen Äußerung der Unzufriedenheit. Auch Michael Fecht konnte mit einer unnötigen Gelben glänzen. Bei seiner Einwechslung betrat er zu früh den Platz, obwohl Steffen Volk per Zeichensprache mit dem Schiri kommunizierte und dieser ein Handzeichen gab - Vermutlich ein Problem des Dialekts.

Fußballerisch war die Partie sehr aufgeregt, viele Ballverluste und wenig Ruhe im Spiel. Die Gastgeber hatten über 90 Minuten mehr Abschlüsse aufs Tor, jedoch auch keine zwingenden Chancen. Unsere SG hatte in der zweiten Halbzeit starke Phasen, in der Sie besser nach vorne spielten und Torabschlüsse suchten. Der Offensivdrang ist zwar noch deutlich zu wenig, jedoch konnten wir wieder an die Defensivleistungen vergangener Spiele anknüpfen, so stand es nach 90 Minuten noch 0 zu 0. Die Gastgeber aus Zoznegg/Winterspüren haben sich wohl schon vor der Partie sehr gut auf das Spiel und Ihre Gegner vorbereitet. Vergangene Spiele analysiert und die Taktik unserer Zweiten stundenlang studiert, nur so ist zu erklären, wie sie unsere Taktik durchschaut und gegen uns verwendet haben. Was wir normalerweise von unserer Zweiten kennen hat Zoznegg/Winterspüren umgesetzt - Hinten die Null und vorne ein Tor in letzter Minute.

Die Gastgeber hatten mehr Spielanteil und mehr Torchancen, womit der Sieg am Ende auch verdient war. Nächsten Sonntag steht ein wichtiges Spiel für unsere Zweite an.

Zuhause geht es gegen Emmingen/ Liptingen 2, ein Sieg muss her, um nicht in den Tabellenkeller zu rutschen.

SG Emmingen/ Liptingen :

SG B.A.T./K.L.

0 : 4

Erste verschafft sich Luft

Das Team um Trainer Dirk Ruddies stellte von Anfang an klar, dass sie nichts mit den hinteren Tabellenplätzen zu tun haben wollen. Bereits nach Sieben Minuten konnte Simion Blender den Torwart der SG Emmingen/Liptingen mittels Fernschuss prüfen. Robert Rudolf nutzte einen Patzer des Torhüters und netzte zum eins zu null ein. Nur neun Minuten später kam Blender wieder zum Abschluss. Nach einem Eckball von Sascha Glocker konnte er den Ball von Fünf Metern Entfernung ins Tor bugsieren. Ach in der Zweiten Hälfte ging es mit Blender weiter. Dieser eroberte den Ball vom Innenverteidiger der Gastgeber, Florian Liehner übernahm den Ball und setzte sich im Eins gegen Eins gegen den Hüter durch - 3 zu 0. In der 82' Minute schnappt sich Sascha Glocker das

Leder und verwandelt den zuvor erhaltenen Freistoß zum Vier zu Null Endstand. Auch ohne Starstürmer Tim Schell und Edeljoker Simon Steigerwald konnte die Erste vor dem Tor überzeugen. Auch in der Defensive war die SG BAT/KL klar überlegen und ließ nur wenige Chancen zu. Mit acht Punkten Abstand auf einen Abstiegsplatz kann man nächsten Sonntag wieder befreit aufspielen.



Schilpenzunft Buchheim

Generalversammlung

Am Donnerstag, den
11.11.2021 findet im Sport-

heim unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung durch den Vorstand
- Gedenken der Verstorbenen
- Kassenbericht
- Tätigkeitsbericht
- Bericht des Vorstands
- Ehrungen
- Wahlen
- Termine
- Wünsche und Anträge

Beginn ist um 20 Uhr. Zur Generalversammlung gelten die aktuellen Corona Regeln 3 G's!

gez. die Vorstandschaft



Interessantes und Wissenswertes



Naturpark Obere Donau Natur- schutzzentrum Obere Donau

Beuron. Workshop Wohlfühlbäder für die kalte Jahreszeit. Freitag, 5. November, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 02.11.)

Natron ist nicht nur zum Backen da. Zusammen mit anderen tollen Naturprodukten kann man wohltuende und entspannende Bäder herstellen. Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden unter Anleitung verschiedene duftende Badesalze herstellen. Bitte Schraubgläser mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs, Aromapraktikerin; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Teilnahme nur mit 2G-Nachweis; Anmeldung bis 2. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Faszination Vulkanberg Höwenegg.

Sonntag, 7. November, 10:30 bis 12 Uhr
Erlebnisführung „Zeitreise am Höwenegg“. Die abwechslungsreiche Vergangenheit des Vulkanberges ist sowohl geologisch wie geschichtlich voller dynamischer Wechsel und Extreme. Die Zeitreise führt von der Entstehung des Höwenegg zum Mittelalter und den beiden Burgen bis hin zum Basal-

BLOCKFLÖTEN-UNTERRICHT bei der Musikkapelle Eintracht Buchheim



ab ca. 5 Jahren



ideal für den Einstieg in das
instrumentale Musizieren



schnelle Erfolge bei Tonerzeugung &
Spieltechnik



Unterricht erfolgt in Kleingruppen bei
einem erfahrenen Musiklehrer

Wir laden ALLE Interessierten zur Infoveranstaltung am
28.10.2021 um 17:30 Uhr in unser Probelokal im
Feuerwehrhaus ein.

Sollte jemand an diesem Tag verhindert sein und dennoch
Interesse haben dürft ihr uns auch gerne direkt kontaktieren.

Theresa Kohler

07777/1732

015175059274

(Jugendleiterin)

Daniela Knittel

07777/929967

01741862074

(1. Vorsitzende)

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln

tabbau und den Fossilienfunden. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Meßkirch-Langenhart. Zopfbrötchenbacken. Dienstag, 9. November, 11 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 03.11.)

Hefeteig ist vielfältig einsetzbar, aber auch ganz schön knifflig. Gertrud Brigel verrät Tipps und Kniffe, wie das Arbeiten mit Hefeteig zum Vergnügen wird. Die Teilnehmenden stellen verschiedenes Hefegebäck her, genießen selbstgemachte Dampfnudeln zum Mittag, Zopfbrötchen und Schnecken zum Kaffee und nehmen ihren eigenen Hefezopf für die Familie mit nach Hause. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Leitung: Gertrud Brigel; Gebühr: 27,- €; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis; Anmeldung bis 3. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpädagogikseminar „Tiere und Pflanzen im Winter“ aus der Reihe „Raus auf die Streuobstwiese“. Freitag, 3. Dezember, 9:30 bis 16:30 Uhr (Anmeldung

bis 15.11.)

In der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“ stehen eine Fülle von naturpädagogischen Aktivitäten auf dem Programm, um Kinder auf der Streuobstwiese mit heimischer Natur vertraut zu machen. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Lebensräume und andere Themen anwendbar sind. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Inhalte. Im Winter ist auf den ersten Blick nichts los auf der winterlichen Streuobstwiese, auf den zweiten Blick offenbaren sich viele Lebenszeichen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein, Biologin, Naturpädagogin und Naturtherapeutin; Gebühr: 80,- €; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis; Anmeldung bis 15. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Träger: Landkreis Tuttlingen

Freilichtmuseum Neuhausen Ob Eck

Von Spukgestalten, Rübengeistern und warmen Küchen

Gruselige Gestalten, Geister und Geschichten

Wer immer schon mal wissen wollte, ob es im Freilichtmuseum spukt, kann das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am Donnerstag, den 28. Oktober 2021 und am Freitag, den 29. Oktober 2021 bei Nacht erkunden. Jeweils um 19 Uhr und um 21.30 Uhr bringt die Jugendabteilung der Naturbühne Steintäle den Gruselfaktor ins Museum. Gruselige Gestalten, Geister und Geschichten aus der Vergangenheit erwachen zum Leben.

Eine Anmeldung unter der 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich. Erwachsene zahlen 14,00 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre 6,50 Euro. Warme Kleidung und festes Schuhwerk wird empfohlen, da die Wege im Museum uneben sind und rutschig sein können. Kinder unter 17 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen, für Kinder unter 10 Jahren ist die Führung nicht geeignet.

Raue Alltagskost der Schwäbischen Alb

Jedes Jahr werden an der Rauhen Kost die Feuer in den historischen Häusern geschürt: Dann brodeln, kochen und zischen es überall in den Küchen, und es gibt viele Versucherle für die Besucher. Einfache, heute schon fast unbekannte Rezepte werden von den Museumsmitarbeitern zum Leben erweckt – und von den Museumsbesuchern gerne verspeist. Am Sonntag, den 31. Oktober 2021 ab 11.00 Uhr gibt es traditionelle „raue“ Alltagskost der Schwäbischen Alb: Habermus und Holdermus, Rietemer Gmootz, Straubeze, gedämpfte Erdäpfel und speziell für das Museum gebackenes Linsengerstbrot, das es heute beim Bäcker gar nicht mehr gibt. Leckere Gerüche ziehen durch das Museum und vermischen sich mit dem Duft des Herbstes, der längst Einzug gehalten hat ins Museumsdorf. Für Freunde des einfachen Essens liegen alle Rezepte auch zum Mitnehmen bereit. Ab 14.00 Uhr können kleine und große Besucher Rübengeister schnitzen. Mit diesen ziehen die Kinder dann bei Anbruch der Dunkelheit im Museumsdorf von Haus zu Haus, wie zu alten Zeiten. Bereits ab dem 23. Oktober können Rüben an der Museumskasse gekauft und zu Hause geschnitten werden.



Werden Sie Teil einer einzigartigen Zeitreise - als Gästeführer bei Campus Galli

(m/w/d)

was wir bieten:

- eigenständige Führung von Gästegruppen auf unserer Mittelalter-Baustelle
- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen unvergleichbaren Arbeitsplatz an der frischen Luft
- Einstellung ausschließlich auf Honorarbasis
- im Rahmen der Museumspädagogik: Führungen mit Schulklassen und Kindergruppen

was wir erwarten:

- freundlichen Umgang mit den Besuchern und den Kollegen
- Verlässlichkeit
- Eigenverantwortlichkeit
- sicherer Umgang mit dem Buchungssystem
- Flexibilität und Belastbarkeit
- im Idealfall Erfahrungen im Führen oder Umgang größerer Personengruppen

Für weitere Informationen und Bewerbungen:

Tel.: 07575 206-1423 oder booking@campus-galli.de



BLHV

Badischer Landwirtschaftlicher
Hauptverband e.V.

Die BLHV-Ortsverein Leibertingen lädt ein!

Der BLHV-Ortsverein Leibertingen lädt ein zur diesjährigen Ortsvereinsversammlung mit Wahlen am Freitag, 12. November 2021 um 19:30 Uhr im Schützenhaus in 88637 Leibertingen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Bezirksgeschäftsführer Holger Stich informiert über aktuelle Themen zum Verband
8. Wünsche/Anträge/Sonstiges

Die aktuellen Corona Bestimmungen gilt es zu beachten.

Männer-A-Capella-Gruppe sucht Mitsänger

Wir sind eine Hobby-A-Capella-Gruppe mit bisher 10 Sängern und proben seit September wöchentlich dienstags abends in der Wildensteinschule in Leibertingen. Uns fehlen noch 2. Bässe – außerdem würde sich der 1. Tenor ebenfalls über Verstärkung freuen. Wenn du Freude am gemeinsamen Gesang erleben möchtest, dann trau dich und rufe mich an oder schreibe mir eine E-Mail!

Ich selbst habe viele Jahre in einem Männer-Pop-Chor (White Sox Ascheberg) und einer A-Capella-Gruppe (Black Hats).

Wir freuen uns auf deine Nachricht unter 0151- 20 10 35 65 oder fliss-falinski@web.de.

TuTicket Informationen

Ihr Nahverkehr im Landkreis Tuttlingen

Schon wieder „Busse auf Schleichfahrt“ gesichtet?

Haben Sie das als Autofahrer auch schon erlebt? Sie sind mit dem Auto auf der Bundesstraße unterwegs, 100 km/h sind erlaubt – aber dann fährt da ein Bus ziemlich langsam vor Ihnen her und wird nicht schneller.

Nein, die Busfahrer wollen Sie damit weder ärgern noch fahren sie langsam, weil sie zu früh dran sind und die Dauer bis zum nächsten Halt „strecken“ wollen. Der Grund für das geringe Tempo ist ganz einfach die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit.

Geschwindigkeit klipp und klar geregelt

Die Höchstgeschwindigkeit liegt für Linienbusse außerorts bei 80 km/h. Werden jedoch auch stehende Passagiere befördert, darf der Bus aus Sicherheitsgründen nur noch mit 60 km/h unterwegs sein. Es kann ja immer mal vorkommen, dass kräftig gebremst werden muss.

Zum Vergleich: In Reisebussen gilt seit 1. Oktober 1999 eine Anschnallpflicht, die alle Fahrgäste selbstständig einhalten müssen. Mit Gurten und sitzenden Fahrgästen darf ein Reisebus daher auf der Autobahn bis zu 100 km/h schnell fahren.

Kapazitäten lassen sich nicht genau planen

Man kann jetzt argumentieren: Dann sollen halt mehr oder größere Busse fahren, damit niemand stehen muss. Das ist theoretisch richtig, eine Sitzplatzgarantie für jeden Fahrgast würde aber zu deutlich höheren Kosten führen. Auch kann die Auslastung nicht genau vorhergesagt werden: Es braucht nur eine Stundenplanänderung für eine Schulklasse zu geben, und plötzlich fahren mehr Schulkinder zu einer unüblichen Zeit.

Übrigens: Wenn möglichst alle Fahrgäste aufrücken und Sitzplätze auch genutzt werden, muss niemand unnötig stehen bleiben. Wir danken für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis!

**KundenCenter
Verkehrsverbund TuTicket**
Bahnhofstraße 100
78532 Tuttlingen
Telefon 07461 926-3500
E-Mail info@tutticket.de

Informationen online:
www.tutticket.de



Fachstelle Sucht

Kurs zum kontrollierten Trinken

„Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“

Unter diesem Motto startet die Fachstelle Sucht, Freiburgstraße 44 in Tuttlingen einen neuen Kurs. Angeboten sind ein Vorgespräch und zehn Abende in der Zeit von 18.11.21 bis 10.02.22 jeweils um 17.00 Uhr. Der Kurs ist für alle, die ihren Alkoholkonsum überdenken und weniger trinken möchten. Ein Teil der Kosten wird von den Krankenkassen übernommen.

Das Angebot findet in einer Kleingruppe unter Beachtung von Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen statt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 07461/966480.

Verbraucherzentrale BaWue

Sparen für den Nachwuchs

Informationsangebot der Verbraucherzentralen zum Weltspartag

- Viele Finanzprodukte für Kinder sind ungeeignet
- Kostenlose Onlineseminare und weitere Informationen unter <https://www.vz-bw.de/node/52686>.

Auch in diesem Jahr sollen am Weltspartag die gut gefüllten Spardosen wieder fleißig in die Banken getragen werden. Kinder werden mit Prämien für das Sparen belohnt und für Eltern und Großeltern halten die Banken gleich verschiedene, angeblich maßgeschneiderte Anlageprodukte für den Nachwuchs bereit.

Doch viele der angebotenen Finanzprodukte sind teuer und ungeeignet. Die Verbraucherzentralen informieren zum Weltspartag darüber, wie das Sparen für die Kleinen gelingen kann.

Trotz niedriger Zinsen von aktuell 0,01 Prozent tragen viele Kinder ihr Ersparnis anlässlich des Weltspartags oft auf das Sparbuch bei der örtlichen Bank oder Sparkasse. Auf der Suche nach rentableren Alternativen werden Eltern häufig andere Produkte angeboten, die langfristig höhere Rendite und einen Schutz vor Inflation bieten sollen. „Viele der angebotenen Produkte, wie beispielsweise Indexpolicen, Ausbildungsversicherungen, Bausparverträge oder Aktienfonds sind aber in erster Linie wegen hoher Provisionen für die Vermittler lukrativ, nicht für die Kunden“, sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Als erstes gilt es, den Bedarf zu klären: Soll Geld für das Studium zurückgelegt werden oder für ein neues Fahrrad gespart werden? Oder geht es schon um die Finanzierung eines Eigenheims? Ist der Bedarf geklärt, können geeignete, kostengünstige Produkte ausgewählt werden. „Eine gute Investition ist auch eine in die Bildung des Nachwuchses, etwa indem Großeltern statt Geld auf ein Konto zu überweisen den Musik- oder Sportunterricht finanzieren“, so Nauhauser weiter.

Informationsangebot der Verbraucherzentralen

Anlässlich des Weltspartags bieten die Verbraucherzentralen mehrere kostenlose Online-Seminare „Sinnvoll Sparen für Kinder und Enkelkinder“ an. Die Termine, einen Podcast zum Thema und weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter <https://www.vz-bw.de/node/52686>.

Handwerkskammer Konstanz

Fortbildung für künftige Chefs

Lehrgänge zum Betriebswirt starten bald wieder


Betriebswirtschaftliches Wissen und strategisches Denken werden in Handwerk und Mittelstand immer wichtiger. Deshalb bietet die Bildungsakademie der Handwerkskammer Konstanz den Abschluss als Geprüfter Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HWO) an.

Im Januar 2022 startet der nächste Lehrgang in Teilzeit an der Bildungsakademie in Waldshut, in März gibt es einen Vollzeitkurs am Standort Rottweil. In Singen startet ein Vollzeitkurs im Mai 2022.


Gedacht ist der Lehrgang für Meisterinnen und Meister sowie beruflich ähnlich qualifizierte Teilnehmer aus allen Wirtschaftszweigen, die das eigene Unternehmen noch weiter voranbringen oder Führungspositionen übernehmen wollen. Das dazu notwendige Know-how gibt es entweder berufsbegleitend in einem 1,5-jährigen Lehrgang in Waldshut oder in einem Vollzeitlehrgang in Rottweil und Singen, der sechs Monate dauert.

Der Lehrplan deckt sämtliche Bereiche der Unternehmensführung ab: Von der Strategieentwicklung über Organisation, Finanzierung, Marketing bis zum Personal- und Innovationsmanagement. Auch volkswirtschaftliche, gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen sollen die angehenden Betriebswirte analysieren und bewerten lernen. Die Teilnahme am Lehrgang kann über das Aufstiegs-BAFÖG gefördert werden.

Alle Infos unter www.bildungsakademie.de.



**Kirchliche
Nachrichten**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim**

Wochenspruch:

Einen anderen Grund kann niemand legen als den der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

Liebe Gemeindemitglieder,

am kommenden Sonntag feiern wir Reformationstag. Dieser Tag will uns ev. Christen an den berühmten Anschlag der 95 Thesen Martin Luthers im Jahr 1517 erinnern. Luther war einer, der vieles hinterfragt hat. Wo andere stumm geblieben sind, hat er den Mund aufgemacht und Missstände in der Kirche angeprangert. Das ließ die Machthaber in Kirche und Staat nicht kalt. Luther brachte Unruhe unter die Menschen, regte das Volk an zum Nachdenken. Luthers Waffe war das geschriebene Wort und zwar in Deutsch, der Sprache, die das Volk sprach. Damals war das revolutionär. Die Gelehrten sprachen Latein. In den Kirchen wurde auf Latein gepredigt. Das verstand der ein-

fache Mann, die einfache Frau nicht. Die Erfindung des Buchdrucks in jener Zeit durch Gutenberg steuerte ihr Übriges dazu bei, dass sich Luthers Thesen und die Kritik an der damaligen Kirche verbreiteten. Ein paar Jahre nach dem Thesenanschlag, 1521, wurde er nach Worms geladen vom Kaiser. In diesem Jahr jährt sich das Gedenken an den Reichstag zu Worms zum 500. Mal. Ein bedeutender Tag für Luther, der vor dem Kaiser und dem Papst seine Schriften widerrufen sollte. Luther ging davon aus, dass er auf Augenhöhe mit Kaiser und Papst diskutieren könnte. Davon wollten die aber nichts wissen. Widerrufen sollte er, sonst gar nichts. Da Luther aus Gewissensgründen seine Schriften nicht selbst widerlegen konnte und wollte, wurde die Reichsacht über ihn verhängt. Fortan galt er als „vogelfrei“. Das bedeutete, dass jeder ihn töten konnte, ohne dafür bestraft zu werden. Ein schlimmes Urteil. Luther hatte Glück, dass Kurfürst Friedrich von Sachsen ihn mochte und schützen wollte. Er ließ Luther heimlich auf die Wartburg bringen. Dort übersetzte Luther dann die Bibel ins Deutsche. Damit war der Grundstein für die Reformation gelegt. Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 31. Oktober 2021

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen
(Prädikantin B. Müller)

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Aufgrund der Gottesdienstvertretung am nächsten Sonntag sind die Predigt und die

Fürbitten nicht online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de.**

Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche:
www.elk-wue.de.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coolle Noten“ 1./2. Klasse, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coolle Noten“ 3./4. Klasse, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim

Mittwoch

14.30 -16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 14tägig, Ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020

Der Rechnungsabschluss und das Immobilienverzeichnis 2020 liegen vor. Diese sind zur Einsicht vom 02. – 11. November 2021 im Gemeindebüro bei der Kirchenpflege zu den üblichen Öffnungszeiten einzusehen.

**Musik und Ermutigung
jeden Freitag von 10 Uhr bis 10.25 Uhr
Kraft tanken
Und Hoffnung schöpfen
bei wunderbarer Orgelmusik**

und einem stärkenden, guten Wort!

Unser Veranstaltungsangebot: Jeden Freitag, während des Wochenmarkts, laden wir ein von 10 – 10.25 Uhr in der Stadtkirche innezuhalten, schöne Orgelmusik zu genießen, Ruhe zu finden und gestärkt weiterzugehen.

Kurze geistliche Impulse kommen abwechselnd von den Tuttlinger Pfarrerinnen und Pfarrern, an der Orgel spielt Kirchenmusikdirektor Helmut Brand Musik aus unterschiedlichen Epochen.

Der Eintritt ist frei.

Wer früher gehen möchte, darf die Kirche jederzeit verlassen.

Chorkonzert zum Reformationstag Stadtkirche Tuttlingen, Sonntag, 31. Oktober, 19 Uhr

Im Rahmen des Begegnungsabends der „Stiftung Stadtkirche Tuttlingen“.
Ausführende: Chor5, Leitung: Stefan Matt, Orgel: KMD Helmut Brand

Evangelisches Pfarramt Mühlheim
a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

